

Hygienekonzept LFSM Feriencamp 2021 (Stand 05.06.2021)

1) Standort des Feriencamps

Das Camp selbst wird auf der Wiese am Südausgang des Neubaus, direkt neben dem großen Klettergerüst stattfinden. Hier haben die Insgesamt 12 Personen ausreichend Platz um genügend Abstand zu halten. Da es ein Outdoor-Angebot ist, entfällt die Notwendigkeit für Belüftung zu sorgen.

2) Unterkunft

Die Teilnehmenden schlafen in bis zu drei großen Zelten, die jeweils für 8 Erwachsene Personen ausgerichtet sind. So wird max. die Hälfte der üblichen Auslastung erreicht. Die Grundfläche der Zelte bietet genügend Platz, den vorgeschriebenen Mindestabstand der Isomatten von 1,5m einzuhalten. Durch Fenster in den Seiten sowie eine offene Bodendecke, die das Hochstellen der Seitenwände ermöglicht, ist eine ständige Belüftung sichergestellt.

3) Wasch- und Sanitärgelegenheiten

Den Teilnehmenden steht in unmittelbarer Nähe zum Campbereich (Südeingang Neubau) Eine Sanitäreinheit mit zwei abgetrennten Toiletten und Waschbecken zur Verfügung. Diese werden zwei Mal täglich gereinigt. Hier findet vor Allem das regelmäßige gründliche Händewaschen statt. Für die übrige Körperhygiene stehen die Duschräume der neuen Turnhalle zur Verfügung. Diese werden ausschließlich einzeln benutzt und dauerhaft belüftet. Außerdem werden die Duschen ebenfalls mehrmals am Tag gereinigt.

4) Verpflegung

Die Zubereitung der Speisen findet in der Schulküche statt. Diese wird durch das Reinigungspersonal nach jeder Benutzung gereinigt und desinfiziert. Bei der Zubereitung der Speisen werden medizinische Masken sowie Einweghandschuhe getragen. Getränke werden in kleinen Gebinden nur in Flaschen ausgegeben. Geschirr und Töpfe etc. werden soweit möglich in der Spülmaschine bei mehr als 60°C gereinigt. Die Arbeitsflächen mit entsprechend begrenzt Viruzidem Mittel desinfiziert. Vor und nach jeder Mahlzeit waschen sich alle teilnehmenden ausreichend die Hände.

5) Freizeitprogramm

Während des Programms wird auf Spiele oder Aktivitäten mit Körperkontakt soweit möglich verzichtet. Sollte Körperkontakt unvermeidbar sein, werden alle Teilnehmenden entsprechend eine Mund-Nase-Maske tragen und sich nach der Aktivität gründlich die Hände waschen. Alle Aktivitäten die außerhalb des Geländes stattfinden werden mit dem Fahrrad erreicht. Hier besteht nur sehr geringe Gefahr, in näheren Kontakt mit anderen Menschen zu kommen. Bei großem Verkehrsaufkommen oder Menschenansammlungen werden die Teilnehmenden Masken tragen. Bei den externen Programmangeboten werden die örtlichen Hygiene-Richtlinien voll umgesetzt.

6) Testpflicht

Alle Teilnehmer müssen sich zu Beginn des Camps am Montag unter Aufsicht selbst testen, so wie es vor den Ferien in der Schule auch praktiziert wurde. Alternativ können auch Bestätigungen von Testcentern über negative Tests vorgelegt werden (nicht älter als 48 Stunden) Am Mittwoch wird ein weiterer Selbsttest unter Aufsicht durchgeführt.

7) Sonstiges

Nach §12 Abs. der Coronaschutzverordnung des Landes NRW vom 28.05.2021 sind in einer derartigen Gruppe mit diesem Hygienekonzept alle Vorgaben erfüllt. Das allgemeine Abstandsgebot, sowie die Pflicht des Mund-Nase-Schutzes entfallen bei Aktivitäten innerhalb dieser geschlossenen Gruppe.